

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

38 (8.2.1880) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 38. Zweites Blatt.

Sonntag den 8. Februar

1880.

Baugewerke-Berein Karlsruhe. Generalversammlung

am Mittwoch den 18. Februar 1880, Abends 8 Uhr, im Lokal zu den Vier Jahreszeiten.

Tagesordnung:

- 1) Berathung über die Ausdehnung des Haftpflichtgesetzes auf Baugewerke.
- 2) Petition an den Reichstag, Innungen und Meisterprüfungen betreffend.
- 3) Berathung über den Entwurf eines Stundentarifs.
- 4) " " Abänderung des §. 2 der Statuten.

Der Verwaltungsrath.

2.1.

Sophien-Frauen-Berein, Kaiserstraße 201,

bringt seinen Vorrath fertiger Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche, gestrickter Strümpfe und Socken, sowie alle möglichen weiblichen Handarbeiten in empfehlende Erinnerung und empfiehlt sich zur Anfertigung aller in dieses Fach einschlagenden Artikel und sichert prompteste und schnellste Bedienung sowie solide und gute Arbeit zu.

Bekanntmachung.

Nr. 401. Die Verakkordirung von Holz- hauerarbeiten auf dem Kammergute Gottesdau in Kostenanschläge von etwa 300 M. wird
Donnerstag den 12. d. Mts.,
Nachmittags 2 Uhr,

im Wege der Versteigerung losweise vorgenommen werden. Zusammenkunft bei der Meise dahier.

Karlsruhe, den 6. Februar 1880.

Großh. Domänenverwaltung.

Holzversteigerung

aus Großh. Hardtwald, Abthl. Alter Ader 2c. 2c.,
Freitag den 13. d. Mts.:

74 Ster eichen Scheit I. Kl., 111 Ster III. Kl.,
62 Ster eichen, 235 Ster forlen Prügelholz,
2000 Eichen und forlen Wellen,
1084 Ster eichen Stockholz;

Montag u. Dienstag, den 16. u. 17. d. Mts.:

430 Eichen, 18 Forlen, Nuzholzstämme I., II.,
III. und IV. Klasse.

Zusammenkunft: am 1. Tag auf der Friedrichs-
thaler Allee am Canal, am 2. Tag auf der Gras-
bener Allee am Hagelfelder-Eggensteiner Weg, am
3. Tag auf der Stutenfeer Allee am Canal, jedes-
mal früh 9 Uhr.

Karlsruhe, den 6. Februar 1880.

Großh. Bezirksforstrei Eggenstein.

v. Kleiser.

2.1.

Beiertheim.

Gabholz-Versteigerung.

Die Gemeindeverrechnung Beiertheim läßt am
Montag den 9. Februar, Morgens 10 Uhr
anfangend, 60-80 Ster forlenen Bürgergab-
holz öffentlich versteigern. Zusammenkunft: Stuten-
feer Allee, Nimheimer Querallee.

Beiertheim, den 7. Februar 1880.

Christian Weber, Rechner.

F. Weber.

Wohnungen zu vermieten.

* Adlerstraße 38 (in der Nähe des Bahnhofs) ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher nebst Wasserleitung auf 23. April zu vermieten.

* 2.1. Amalienstraße 22 ist eine Mansardenwohnung im Hinterhause, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung, an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Augartenstraße 47 sind 2 Wohnungen von je zwei Zimmern, Küche, Keller auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock. Näheres Bahnhofstraße 54 im zweiten Stock.

* Bahnhofstraße 22 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Kammer, Keller, Antheil am Waschhaus und Holzlege, auf 23. April zu vermieten. Näheres im ersten Stock, Eingang im Hof.

Bahnhofstraße 50 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde 2c., mit Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten; ferner ist im 4. Stock eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller 2c. ebenfalls auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hinterhaus.

* Durlacherstraße 67 ist ein Zimmer, Küche nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock im Vorderhaus.

* 2.1. Durlacherstraße 71 sind im Hinterhause 2 Wohnungen mit je 2 Zimmern und Küche auf den 23. April zu vermieten.

* Kaiserstraße 107 ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, auf die Straße gehend, Küche sammt Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Kaiserstraße 109 ist eine Hofwohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Alkov und Küche nebst allem Zugehör, auf 23. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres in der Lederhandlung.

* Luisenstraße 51 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Schützenstraße 24 ist der untere Stock mit 3 oder 5 Zimmern, Glasabschluß und allem Zugehör 2c. an eine stille Familie auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung wäre auch für ein ruhiges Geschäft geeignet. Näheres daselbst.

* Sophienstraße 56 ist eine Parterre-Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Zugehör auf sogleich oder später an ruhige Leute zu vermieten.

* Spitalstraße 21 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer, Alkov, Küche und Zugehör, auf den 23. April zu vermieten.

* 2.1. Steinstraße 7 ist eine Treppe hoch eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 1 Mansarde, 1 Kammer, Wasser- und Gasleitung nebst Glasabschluß auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Waldhornstraße 51, im 3. Stock, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf 23. April zu vermieten.

* 3.1. Wilhelmstraße 1 ist wegen Bezug im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speisekammer, 1 Keller, Wasserleitung und Glasabschluß auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* 3.1. Wilhelmstraße 29 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Holzstall und Antheil am Waschhaus auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen. Näheres im 1. Stock.

* 4.1. Stephaniensstraße 9 ist die Bel-Etage, bestehend in Balkon, 7 Zimmern, 1 beizbaren Mansardenzimmer, 2 verrohrten Kammern, Küche, 3 Kellern, Antheil am Trockenspeicher, Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre täglich zwischen 3 und 4 Uhr.

Sogleich ist eine Mansardenwohnung (3. Stock) von 2 Zimmern, Küche nebst Keller zu vermieten: verl. Schützenstraße 73.

* Zwei kleine Wohnungen, die eine mit einem Zimmer und Küche, die andere mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, sind auf 23. April zu vermieten. Näheres Bahnhofsstraße 32 im ersten Stock rechts.

* Große Spitalstraße 4 ist auf den 23. April eine freundliche Wohnung im Vordergebäude, bestehend aus 1 großen Zimmer mit Alkov, Küche, Keller und Speicher, zu vermieten. Näheres parterre.

* Wühlburg. Rheinstraße 208 sind 2 Wohnungen mit Zugehör auf 23. April zu vermieten.

2.1. — Bahnhofstraße 34 —

ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde, Keller und Holzstall, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluß versehen. Ebendasselbst ist im 3. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

* Gesucht wird eine Wohnung von 4 ineinandergehenden Zimmern sammt Zugehör, womöglich mit Gartengenuss (Bahnhofstadtteil). Gest. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre 100 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* 2.1. Es wird in der Mitte der Stadt eine freundliche Wohnung von 6-7 Zimmern im 2. oder 3. Stock von einer ruhigen Familie auf 23. April zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe sind unter Chiffre F. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein junges Ehepaar sucht auf April-Quartal eine gute Wohnung von 4 oder 5 geräumigen Zimmern mit Küche und allem Zugehör. Offerten mit Angabe der Miete werden unter Lit. J. F. im Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein fein möblirtes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Sophienstraße 12, 3. Stock.

* Nahe der Post, des Theaters und des Ministeriums ist ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, um den Preis von 16 M. monatlich an einen Herrn sofort zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 32 im Spezerel-Laden.

* Marienstraße 15 sind im 2. Stock zwei gut möblirte, auf die Straße gehende Zimmer bis 15. Februar an einen oder zwei solche Herren billig zu vermieten.

* Ein einseitiges, helles und freundlich möblirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich oder später billig zu vermieten: Luisenstraße 2 im 3. Stock.

* Ein unmöblirtes Zimmer ist an eine ruhige Person zu vermieten: Bismarckstraße 33, 3. Stock.

* Waldhornstraße 16 sind sogleich oder später zwei schön möblirte Zimmer an solche Herren zu vermieten. Das Nähere eine Treppe hoch. — Ebendasselbst ist ein noch neuer nuzbaumerer Sekretär zu verkaufen.

* Sophienstraße 56 ist ein freundliches, möblirtes Parterrezimmer an einen anständigen Herrn auf 15. Februar oder später zu vermieten.

* 2.1. Ein fein möblirtes Zimmer nebst Schlafkabinet — auf Wunsch auch unmöblirt — ist auf 1. März zu vermieten: Seminarstraße 2.

* 2.1. Ein geräumiges, hübsch möblirtes Zimmer mit schöner Aussicht ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Schloßplatz 9, 2 Treppen hoch.

Zimmer-Gesuch.

* Zwei anständig möblirte Zimmer im westlichen Stadttheile werden zum 1. März zu mieten gesucht. Offerten unter T. R. II. an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Gesucht werden sofort:

1 Mädchen, welches gut kochen kann und 2 Kellnerinnen nach auswärts. Näheres durch Fr. Heinrich's Bureau, Kaiserstraße 60.

22. Ein schöner, geräumiger
Saal
mit angrenzenden Vorzimmern, in welchem seit vielen Jahren Tanzunterricht mit gutem Erfolge erteilt wurde, ist vom 23. April d. J. ab wieder zu vermieten. Die Lokalitäten könnten event. auch tagweise überlassen werden. Näheres unter **K. 6199a** bei **Haafenstein & Voalzer, Karlsruhe.**

Ein junger Mann,
mit der einf. und doppelten Buchführung und Correspondenz vollständig betraut, welcher bereits mehrere Jahre in feineren Häusern der **Manufactur-, Confections-, Teppich- u. Möbelstoffbranche** conditionirte, wünscht, gestützt auf prima Referenzen, sein derzeitiges Placement nach hiesigem Plage zu verändern. Derselbe reflectirt hauptsächlich auf selbstständige Stellung. Gefällige Offerten sub **N. 6204a** durch **Haafenstein & Voalzer, Karlsruhe,** erbeten.

Dienst-Anträge.
Ein Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird wegen Krankheitsfall des früheren Dienstherrn sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Hirschstraße 25 bei Frau Bürger.

* Sogleich wird ein Mädchen gesucht, welches bürgerlich kochen kann und sich willig anderen häuslichen Arbeiten unterzieht. Zu erfragen Kriegstraße 69 im untern Stod.

Ein braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann, wird auf 1. März für eine kleine Familie gesucht. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Dienst-Gesuche.
* Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen, nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle. Dasselbe würde auch eine Stelle als Zimmermädchen oder zu Kindern annehmen. Zu erfragen Luisenstraße 35, 3. Stod.

* Ein junges, braves Mädchen, welches das Zimmerreinigen versteht und Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich passende Stelle. Näheres Ludwigplatz 40a im 4. Stod.

R.-B. Nr. 4205. Kapital im Betrage von 600-800 Mark sucht auf ein Haus realen Zinszahlers hier - auf dem noch nicht der dritte Theil dessen Wertes eingetragen - der Beauftragte:
J. Scharpf, Commissionär, Sophienstraße 12.

Für ein
Wäsche-Geschäft
wird eine tüchtige Arbeiterin, welche im Zuschneiden von Damen-Wäsche durchaus erfahren ist, gesucht. Offerten wolle man unter Chiffre Z. 100 im Kontor des Tagblattes niederlegen. 21.

Central-Bureau
von **W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.**
*21. Empfehlenswerthes Dienstpersonal jeder Art findet auf Ostern hier und auswärts gute Stellen.

Zum
Waschen und Bügeln
von neuen Herrenhemden (größere Quantitäten) wird Jemand gesucht, welches dies Fach gründlich versteht. Schriftliche Adressen vermittelt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 500.

Lehrlings-Gesuch.
21. Ein gefitteter junger Mensch kann zur Erlernung eines reinlichen Geschäftes in die Lehre treten. Näheres Herrenstraße 6 im Laden rechts.

Lehrlings-Gesuch.
21. Ein junger Mensch mit den nöthigen Schulkenntnissen findet unter günstigen Bedingungen auf Ostern eine Lehrstelle bei
C. A. Kindler, Tapfserie- und Kurzwaaren, Kaiserstraße 199.

Zur Nachricht.
*21. Ein kaufmännisch gebildeter Familienvater in den besten Jahren, mit Sprachkenntnissen und mit der Buchführung vertraut, welcher in seinem Geschäft Unglück hatte, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle als Verwalter, Aufseher, Reisender, auf einem Bureau oder sonst irgend einen Vertrauensposten. Beste Empfehlungen und wenn nöthig Caution stehen zu Diensten. Gefällige Offerten unter der Aufschrift „Vertrauen“ besorgt das Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuche.
* Eine Frau sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung im Waschen oder Putzen. Zu erfragen Akademiestraße 30 im 3. Stod.

Mohrstühle
werden schön und äußerst billig geflochten: Bähringerstraße 40, Hinterhaus im 2. Stod.

Verloren.
*21. Letzten Donnerstag ging im westlichen Stadttheil ein Diensthier verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung Sophienstraße 66 im Laden abzugeben.

* Verloren wurde ein großer Hundemantelkorb. Gegen Belohnung Akademiestraße 51 im 2. Stod abzugeben.

Haus zu verkaufen.
Im westlichen Stadttheil ist ein sehr gut gebautes Haus, welches sich sehr gut rentirt (über 5%, freie Wohnung von 6 Zimmern etc. und 200 M. mehr), unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Geehrte Reflectanten wollen ihre Adressen sub F. H. 60 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Haus zu verkaufen.
Im westlichen Stadttheil ist ein neues Haus mit Hof und Garten, auf's Elegante eingetrichtert und sehr solid gebaut (Zimmer mit Parkettböden), zu verkaufen. Dasselbe würde sich seiner Rentabilität wegen auch zur Kapitalanlage eignen. Bedingungen sehr günstig. Adressen unter R. E. an das Kontor des Tagblattes.

Klavier-Verkauf.
* Einige gebrauchte, gut erhaltene Tafelklaviere empfiehlt zu billigem Preise
Alex. Frey, Hof-Musikalienhändler.

Pianino,
ein sehr gut erhaltenes, schönes, von Biele in Stuttgart ist preiswürdig zu verkaufen: Bähringerstraße 3 im 3. Stod.

Zu verkaufen.
- In sehr schöner Lage ist ein Haus mit Wirthschaft (Realgerechtigkeit) unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das Haus hat große Räumlichkeiten, Eiseller und Gartenwirthschaft. Das Inventar kann mit erworben werden. Nähere Auskunft ertheilt **C. W. Klages, Bismarckstraße 45.**

Harzer Kanarienvogel,
Hähnen sowie gute Zuchthennen, werden abgegeben: Schützenstraße 10, 3. Stod.

Kauf-Gesuch.
* Zu kaufen gesucht: ein guter, großer, eiserner Herd, ein Ladentisch, wenn möglich mit Marmorplatte, eine ditto Messing-Waage mit 25 Kilo Tragkraft, mit Ketten und Stange. Offerten mit Preisangabe sind im Kontor des Tagblattes unter F. M. Nr. 100 abzugeben.

* Eine noch gut erhaltene Doppelleiter wird zu kaufen gesucht. Näheres Bähringerstraße 60 im Laden.

Eine Ladentheke
mit großen Schubladen, für eine Biktualienhandlung geeignet, wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ankauf.
Lumpen und alte Metalle werden stets angekauft: verlängerte Schützenstraße 73. - Ebenfalls finden sogleich noch einige Arbeiterinnen dauernde Beschäftigung.

Pianino zu vermieten.
* Ein Pianino ist sofort zu vermieten. Näheres in der Hofmusikalienhandlung von **Alex. Frey.**

Mittagstisch-Anerbieten.
* Waldhornstraße 33, im 3. Stod, können noch 1 oder 2 Herren an einem bürgerlichen, kräftigen Mittagstisch Theil nehmen. Auch kann über die Strafe abgegeben werden.

Privat-Bekanntmachungen.

Bordeaux-Wein, Burgunder, Johannisberger, Niersteiner, Ungarwein, Malaga, alten, Sherry, Madeira
empfehlen
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Thee
bei
Wilhelm Schmidt Ww., Kaiserstraße 112.

En-gros. **Kaffee!** En-detail.
Bringe hiermit mein bestaffortirtes Lager in vielen Sorten von N. 1.- bis N. 1.70 per Pfund unter Garantie für reineschmeckend in empfehlende Erinnerung.
Fr. Wickersheim, am kath. Kirchenplatz.

Schellfische, Cabeljau, Soles, Turbots, gewässerten Laberdan, Elb-Caviar
empfehlen
Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Gothaer Knackwürstchen
- mit und ohne Knoblauch -
empfehlen
Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

neue türk. Zwetschen, Bordeaux-Pflaumen, Apfelschnitze, franz. und ital. Brünellen
empfehlen
Fr. Wickersheim, am kath. Kirchenplatz.

Feinstes Blütenmehl
sowie reines
Schweineschmalz
empfehlen
Salomon Gäng, Rappurterstraße 19.

Feinster Nürnberger Gänsej Salat
frisch eingetroffen bei
Alb. Salzer, Kaiserstraße 140. Ernst Salzer, Kaiserstraße 69.

Schweinesfett, Nepsöl, Blummehl
empfehlen
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Schweineschmalz
in ausgezeichneter Qualität empfiehlt billigst
Christ. Grimm, Kaiserstraße 36.

Gustav Löffler,
Conditorei,
 Kaiserstraße 161, Ecke der Ritterstraße,
 empfiehlt täglich:
frische Berliner Pfannkuchen,
ff. Torten,
Cafel- u. Theebackwerk,
Gefrorenes
 auf Bestellung,
ff. Liqueure, Punschessenz,
Merinken, Schlagrahm.
 Apfelschnitz,
 Bienenchnitz und
 Zwetschgen
 empfiehlt **Salomon Gäng,**
 Ruppurrerstraße 19.

Zwetschgen, türk.,
Bamberger,
Apfelschnitz,
 ganze Apfel,
 empfiehlt **Christ. Grimm,**
 Kaiserstraße 36. 3.1.

Räucherpulver,
Räuchereffenz,
Räuchereffig
 empfiehlt die Materialwaarenhandlung
Karl Roth,
 Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Savanna-Auswurf-Cigarren
 vorzüglicher Qualitäten
 erlasse, soweit Vorrath reicht, zu seitberigen
 Preisen. 10 Stüd. 100 Cms.
 I. Sorte 12 u. 15 Pf. Cig. 80 N 7 M 50 N
 II. Sorte 9 u. 10 Pf. Cig. 60 N 5 M 50 N
 III. Sorte 7 u. 8 Pf. Cig. 50 N 4 M 80 N
 IV. Sorte 5 u. 6 Pf. Cig. 35 N 3 M 80 N
 Ferner empfehle noch mein alleiniges
 Depot für Karlsruhe der importirten tür-
 kischen Cigarren „Kanthi“, per Paket
 von 20 Stüd 50 Pf., 80 Pf. und 1 M.
 D. Steinbecker, Kaiserstraße 104.

Benzin,
Salmiakgeist,
Senfmehl, gelb und grün,
 empfiehlt die Materialwaarenhandlung
Karl Roth,
 Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Engl. Puststeine
 empfiehlt die Materialwaarenhandlung
Karl Roth,
 Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Kleiderstöcke
 mit und ohne Schirm- und Stockeinrich-
 tungen, sowie
Zeitungshalter,
 hauptsächlich für Wirthschaften, empfiehlt
Hch. Rothweiler,
 2.1. 82 Jähringerstraße 82.

**Höchst seltene
 Gelegenheit für Kunstkenner!**

Unterzeichnet hat eine **Niesenauswahl** pracht-
 voller **Delldruckbilder**, weltliche und religiöse,
 Landschaften und Heilige, noch in Händen und ver-
 kaufe und verbaufte ich solche in der Haupt- und
 Residenzstadt **Karlsruhe** selbst ohne alles Wei-
 tere per Stück für 1 M. 20 Pf., circa 60 cm hoch
 und 45 cm breit, aus freier Hand. Ich verkaufe
 66 2/3 % billiger als irgend eine Kunsthandlung in
 Karlsruhe zu verkaufen vermag, woran ich nicht
 schuldig bin, sondern der ungeheure Massenvorrath,
 der sich in jüngster Zeit angehäuft hat, einzig und
 allein Schuld hat und ich Massenvorräthe nur
 gegen Baar einkaufe. Für 2 Mark wird eine hie-
 sige Kunsthandlung diese Delldruckbilder unmöglich
 liefern können und verkaufe ich bei Abnahme von
 10 Stück per Stück für 1 Mark.
 Ich logire im Gasthaus zum König von Preußen
 in Karlsruhe und bin Morgens von 8-12 Uhr
 daselbst zu sprechen und zeige ich die Bilder vor
 und verkaufe solche auch besonders an die **Wie-
 derverkäufer**, welchen ich noch **Extra-
 Rabatt** gewähre.
 Wer meine Kunstfachen sieht, **der staunt
 und kauft.**

Eugen Hermann,
 Kunsthändler aus Reutlingen.
Günstige Gelegenheit.
 * Die Fabrikation eines sehr gangbaren Artikels,
 welche von Jedermann betrieben werden kann,
 ist gegen Uebernahme der vorhandenen Rohmate-
 rialien, wozu circa 200 M. erforderlich sind, ab-
 zugeben. Die Adresse ist im Kontor des Tagblattes
 zu erfragen

Loose.
 * Kleine Herrenstraße 15 barterre, sind
 Riffinger Kirchenbau-Lotterie-Loose zu haben

Gasthaus z. Hof von Holland.
 * Deute früh 10 Uhr warmen **Zwiebelfuchen**
 empfiehlt **G. Nottermann.**
 * **Frischgelegte Eier**, zum roh Austrinken, ist
 wieder eine frische Sendung eingetroffen, sowie
 gute Butter bei
Chr. Schmitt, Waldstraße 77 im Laden.

Flaschenbier,
 vorzüglicher Stoff von der Brauerei Moninger, bei
Chr. Schmitt, Waldstraße 77 im Laden.
 - Specialarzt Dr. med. **Meyer**, Berlin, Leip-
 zigerstraße 91, heilt auch **brieflich** alle geheimen,
 Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in
 den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

Codes-Anzeige.
 Theilnehmenden Verwandten und Bekannten hier-
 mit die schmerzliche Nachricht, daß es dem All-
 mächtigen gefallen hat, heute früh unsern geliebten
 Gatten, Vater und Großvater
Franz Josef Rarch,
 Kanjleibener a. D.,
 im Alter von 75 Jahren und 10 Monaten in die
 Ewigkeit abzurufen.
 Die Beerdigung findet Sonntag den 8. Februar,
 Nachmittags 4 Uhr, vom Trauerhaus, Wald-
 straße 79, aus statt.
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Fr. A. Roth, Hauptlehrer.
 Karlsruhe, den 7. Februar 1880.

Dankagung.
 Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme
 bei dem Verluste meines nun in Gott ruhenden
 Gatten
Karl Brée,
 sowie für die zahlreichen Blumenspenden und ehren-
 volle Leichenbegleitung sage ich hiermit meinen herz-
 lichsten Dank.
 Karlsruhe, den 7. Februar 1880.
 Die trauernde Gattin:
Sophie Brée, geb. Biedermann.

Philharmonischer Verein.
 Heute Vormittag 11 Uhr Probe im **Chorfaal
 des Hoftheaters.**

Fidelia.
 Sonntag Abend Familienabend im Vereins-
 lokal. Zahlreichem Erscheinen sieht entgegen
Der Vorstand.

Karlsruher Liedertafel.
(Gemüthlichkeit.)
 Fastnacht-Dienstag, Abends, gesellige Unter-
 haltung bei **Nowack**. Anfang 7/8 Uhr.
D. Obr. Sch.

Sonntags-Verein
 zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.
 - Versammlung jeden Sonntag Nachmittags
 von 4-6 Uhr im **Schlößchen**, Herrenstraße 46.

Kathol. Gesellenherberge,
 Sophtenstraße 58.
 Montag den 8. Februar, Abends 8 Uhr, **große
 närrische Narren-Unterhaltung**, verbunden mit
 närrischen Aufführungen, ernstem Vorträgen und
 Tanzvergnügen, wozu alle närrischen Mitglieder und
 Ehrenmitglieder mit Gepäc und Anhängsel einlabet
Das Narren-Comite.

Kranken- u. Sterbekassen-Verein
 hiesiger Schneider.
 2.2. Sonntag den 8. Februar d. J., Nachmittags
 1/2 3 Uhr, findet die jährliche ordentliche General-
 versammlung in unserem Lokale (König von Preußen)
 statt. Tagesordnung:
 1. Rechenschaftsbericht.
 2. Wahl des Vorstandes, des Ausschusses und
 des Kassiers, sowie der Revisoren.
 3. Berathung über §. 4 unserer Statuten.
 Bezüglich des Erscheinens wird auf die Bestim-
 mung vom 3. März 1879 aufmerksam gemacht.
Der Vorstand.

35. öffentliche Sitzung der II. Kammer.
Tagesordnung
 auf Montag den 9. Februar 1880,
 Vormittags 9 Uhr.
 1) Anzeige neuer Eingaben.
 2) Berathung des Commissionsberichts über den
 Gesetzesentwurf, die Ergänzung und Abänderung
 des Gesetzes vom 20. Februar 1868, die Anlage
 der Ortsstraßen und die Feststellung der Bau-
 fluchten, sowie das Bauen längs der Landstraßen
 und Eisenbahnen betreffend,
 erstattet von dem Abg. von **Feder**.
 3) Berathung des Berichts der Budgetcommission
 über
 a. die Rechnungsnachweisungen der Baban-
 stalten für die Jahre 1876/77,
 b. das Budget der Babanstalten für 1880/81,
 erstattet von dem Abg. **Hennig**.
 4) Erstattung und Berathung von Petitionsberichten.

Militär-Aushebung.
 2.1. Für die bevorstehende Militär-Aushebung
 dürfte es für die Theilnehmenden von hohem Interesse
 sein, wenn wir sie auf eine Schrift über Befreiung
 vom Militärdienste, Zurückstellung u. aufmerksam
 machen. Es ist **Wurzlers Katechismus für
 den deutschen Militärpflichtigen**. Preis 50 Pf.
Adolf Lesimple's Verlag in Leipzig.
 Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Großherzogliches Hoftheater.
 Sonntag den 8. Febr. I. Quart. 21. Abon-
 nements-Vorstellung. Neu einstudirt: **Liebes
 Memoiren**, oder: **Unruhige Zeiten**.
 Posse mit Gesang in 3 Akten und 8 Bildern
 von Emil Pohl. Musik von E. Conradi.
 Anfang 6 Uhr.

Montag den 9. Februar. Zweite Vor-
 stellung außer Abonnement. **Marie,
 die Tochter des Regiments**. Komische
 Oper in zwei Aufzügen von Saint-Georges
 und Bayard, übersetzt von K. Gollmitz. Musik
 von Gaetano Donizetti. Anfang halb 7 Uhr.

Dienstag den 10. Februar. I. Quartal.
 22. Abonnements-Vorstellung. **Vormittags
 z e h n U h r. Der Verschwender.**
 Original-Zaubermärchen mit Gesang u. Tanz
 in drei Abtheilungen von Ferdinand Raimund.
 Musik von Konradin Kreuzer.

Mittwoch den 11. Februar. Theater in
 Baden. 17. Abonnementsvorstellung. **Tann-
 häuser und der Sängerkrieg auf der
 Wartburg**. Große romantische Oper in
 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr.

Trau-Ringe,
massiv in Gold,
in größter Auswahl
nicht mehr Ritterstraße, sondern von jetzt an
Kaiserstraße 151,
bei
J. Petry,
Juweller und Ringfabrikants Wittve.

Karlsruhe, 5. Februar. Aus der Stadtrathsitzung von heute Berichterstatter: Rathschreiber Schumacher.
Es wird ein Vertragentwurf vorgelegt, welcher mit der Schützengesellschaft über Abtretung eines ihr gehörigen, zu Landgrabenortionszwecken benötigten Ackerstückes verhandelt wurde; der Vertrag erhält die Genehmigung. — Herr von Bohlen-Hallbach hat um Abtretung des auf sein Anwesen stehenden städt. Geländes am Promenadenweg nachgesucht, was bedingungsweise genehmigt wird. — Großh. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues macht dem Stadtrath die Mitteilung, daß bei ihr zwei Gesuche um Genehmigung der Fortführung der Straßenbahn von Karlsruhe nach Durlach eingereicht worden seien und ersucht um Äuße-

ung darüber, ob bezw. unter welchen Modalitäten die Fortführung der Straßenbahn von hier nach Durlach im allgemeinen Interesse für zulässig bezw. für nutzbringend und wünschenswert erachtet wird. Es wird beschlossen, bevor eine Äußerung des Stadtraths erfolge, hierwegen die Handelskammer und den Gewerbeverein zu hören.

- Standesbuchs-Auszüge.**
- Eheschließungen:**
- 7. Febr. Christian Ditz von Durlach, Maurer, mit Luise Schwenger von Bretlach.
 - 7. " Adolf Schäfer von Mannheim, Porzellanmaler, mit Karoline Kälberer Wittve, geb. Federlechner, von Kuelingen.
 - 7. " Friedrich Richter von Groß Okerhausen, Hofmusikus, mit Magdalena Kubid von hier.
 - 7. " Friedrich Wehe von Mannheim, Kaufmann, mit Marie Schöndor von Lohrbach.
- Geburten:**
- 2. Febr. Friedrich August, Vater Franz Hau, Metzger.
 - 4. " August Karl, Vater Karl Reibter, Reg.-Schreiber.
 - 4. " Anna, Vater Friedrich Marquart, Bahnhofsarbeiter.
- Todesfälle:**
- 6. Febr. Josef Mart, Fabrikarbeiter, ein Ehemann, alt 48 Jahre.
 - 6. " Karl, alt 2 Jahre, Vater Friedrich Krutina.
 - 6. " Heinrich Ruch, alt 38 Jahre, Ehefrau des Schreiners Ruch.
 - 6. " Emil, alt 3 Monate 14 Tage, Vater Lokomotivbetrieber Bender.

Westdeutsche Versicherungs-Actien-Bank in Essen a. Ruhr.
Garantiefonds (Grundkapital und Reserve) M. 6.000.000.

22. Von obiger Gesellschaft ist mir eine Haupt-Agentur für Karlsruhe und Umgegend übertragen.
In dem ich mich zum Abschluß von Versicherungen gegen Brandschäden, Blitzschlag und Explosionsschäden zu festen und billigen Prämien empfehle, erkläre ich mich zur Ertheilung jeder gewünschten Auskunft gerne bereit.

Louis Lüder, Waldstraße 49.

Der Deutsche Lloyd,
Transport-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Berlin

versichert Waaren aller Art, sowie Werthsendungen (Banknoten, Bonds, Coupons und bares Geld) gegen die Gefahren des Transports zur See, auf Flüssen und zu Lande zu billigen, festen Prämien. Nähere Auskunft ertheilen die an den verschiedenen Orten bestehenden Agenturen, sowie die Direktion in Berlin.
Wegen Übernahme einer Haupt-Agentur in Karlsruhe wolle man sich an die Direktion in Berlin wenden.

Mühlburg.
= Salvator. =
Heute sowie Fastnacht-Dienstag verzapft einen ausgezeichneten Stoff
Salvator-Bier
Brauerei Frank.

Fremde

Übernachteten hier vom 6. auf den 7. Februar.
Erbrüngen. Geh. Rath Dr. Muntzschl, Mitglied der I. Kammer v. Heidelberg. Martin, Landgerichtsrath m. Rechte u. Kammerjungfer v. Freiburg. Dr. Wapfl m. Frau v. Pfl. Seidenrost, Kaufm. von Stuttgart. Goldstein, Kfm. v. Frankfurt. Schneider, Kaufm. von Hamburg. Wasmuth v. Straßburg.
Geistl. Romeol, Bichler u. Goldschmid, Kaufl. von Frankfurt. Leve, Kfm. v. Colmar. Schulze u. Bauer, Kfm. v. Berlin. Fischer, Kfm. v. Worms. Finne, Kfm. v. Stuttgart. Weber, Kfm. v. Ulm. Kall, Kfm. von Neutlingen. Strauß, Kaufm. v. Heilbronn. Schwarz, Kfm. v. München. Bar u. Weis, Kfm. v. Mannheim. Widmayer, Kfm. v. Bretten. Wärmann, Kfm. v. Mühlheim. Hochstuhl, Fabr. v. Baden.
Goldener Ochsen. Heilmann, Kfm. von Mainz. Weis, Kfm. v. Gernersheim. Kreider, Kfm. v. Hanau.
Grüner Hof. Geh. Rath Knies, Landtagsabg. v. Heidelberg. Schönhof, Fabr. von Offenbach. Burkert, Kfm. v. Wollach. Brach, Kfm. a. Sachsen. Weis, Kfm. v. München. Böhringer, Kaufm. v. Stuttgart. Koch, Fabr. v. Wogen. Mohner, Insp. v. Reg. Cder, Stud. v. Jülich.
Hotel Germania. Schowig v. Lyon. Ebert, Kfm. v. Lichtenstein. Lehmann, Kfm. v. Jülich. Krieger, Kfm. v. Leipzig. Peitsch, Kfm. v. Dortmund. Bunge, Kfm. v. Düsseldorf. Freund, Kfm. v. Dresden. Goll, Commerzienrath v. Gießen. Klügge v. Berlin.
Hotel Große. Troll, Fabr. v. Eisenach. Weiswanger u. Bauer, Kfm. von Frankfurt. Thünen, Fabr. v. Offenbach. Deckerwald, Wido. m. Frau v. Heilbronn. Niemann, Kfm. v. Berlin. Hauf, Kfm. v. Straßburg. Lepp u. Fils, Kfm. v. Basel. Solle, Kfm. v. Bielefeld. Lazarus, Kfm. v. Stuttgart. Mungenet, Kfm. v. Genf. Meyer, Kfm. v. Künzingen. Berger u. Grohn, Kfm. v. Hamburg. Mann, Kfm. v. Amorbach. Salomon, Kfm. v. Hannover. Pfeiffer, Kfm. von Dresden. Erdt, Kfm. v. Göttingen. Lehn, Fabr. von Remscheid. Landberg, Direkt. v. Stettin.

Karlsruher Wochenschau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch 11—1 Uhr Vorm. und Nachm. 2—4 Uhr Ausgestellt in den oberen Räumen: 43 Blatt Kupferstiche älterer französischer Meister.
Kunstverein in der Groß. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang) Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pf. für Nichtmitglieder — Ausstellung sämtlicher zur Verlosung unter die Mitglieder angekauften Delgemälde
21. Herren Portratt, von Professor Hildebrand in Karlsruhe.
22. Damen-Portratt, von Demselben.
23. Oberbairischer Bauernhof, von W. Schmitt in Karlsruhe.
24. Kinderportratt, von Marie Gray in Karlsruhe.
25. Mädchen mit Kape, von B. Baumgartner in München.

Liegenschafts-Verkäufe.

Verkäufer.	Käufer.	Bezeichnung der verkauften Liegenschaft.	Preis
Schulz, K. F., Gr. Rechnungsrath Küenkle, Georg, Zimmermeister	Rock, Fridolin, Gensdarm, Eheleute von Gemmingen, Anna, Freifrau, geb. Frein von Edelsheim, Ehegattin des Freiherrn Sigmund von Gemmingen-Guttenberg, Gr. Kammerherr und k. k. österr. Rittmeister a. D.	Haus, Sophienstraße 18	23950 —
Erier, Karl, Polytechniker	Freidenberger, Salomon Löb, Handelsmann	Haus, Bismardstraße 5	36000 —
Gerff, Johann, Gastwirth D. West & Cie., Firma dahier	Mutschler, Adam, Restaurateur Burster, Adolf, u. Geiler, Jakob, Kleidermacher	Haus, Ruppurrerstraße 16 Gasthaus zum Darmstädter Hof, Kreuzstraße 2	24000 — 65000 —
Haug, Karl, Schuhmacher Feldmann, Jac, Handelsmann Krämer, S., Anwalt Wittve Guerrillot, Sigmund, Oberpostkasser Ehefrau Stober, Michael Chr., Maurermeister von Teutschneureuth Kirchenbauer, W., und Seufert, Karl, Bauunternehmer	Kirner & Cie. in Lenzlach Klett, Karl, Gr. Schlosswächter Ziegler, Albert, Stabsapotheker a. D. Störner, Edward, Schlosser, Eheleute Eisele, Anton, Postschaffner, Eheleute	Haus, Schützenstraße 52 Haus, Marktstraße 39 Haus, Durlacherstraße 85 Haus, Akademiestraße 26 Haus, Dirschstraße 21 Haus, Schützenstraße 4	36000 — 26500 — 11400 — 44000 — 27200 — 31500 —
Kusterer, Julius, Privatmann Wagner, Karl, Kaufmann Daub, W., Kirchenbauer, W. und J. Kusterer, Bauunternehmer Dieselben Küenkle, Georg, Zimmermeister	Koch, Johann, Schuhmachermeister Spuler, Dr. med., prakt. Arzt Maier, Christian, Restaurateur Stadtgemeinde Karlsruhe von Bettendorff, Ludwig, Freiherr, Egl. bayr. Rittmeister à la suite D. Scheid, Jakob, Bäcker Zöller, Johann, Pfandleiher, Eheleute Holz, Ferdinand, Möbelhändler Oberst, Karl, Kaufmann	364,32 qm Bauplatz Ecke der Mühlburger- u. Scheffelstraße unvollendetes Haus, Schützenstraße 6 Haus, Karlsstraße 3 297 qm Bauplatz an der Leisingstraße 396 qm Bauplatz an der Leisingstraße 2070 qm Bauplatz an der Bismardstraße Haus, Durlacherstraße 15 Haus, Schützenstraße 46 192,06 qm Bauplatz, Sähringerstraße 18 Haus, Douglasstraße 30	6000 — 10000 — 46600 — 3394 38 4400 — 35000 — 24500 — 22000 — 6000 — 24000 —

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.